igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

Berufliche Orientierung (BO)

Elternabend zur Einführung in die Elemente von KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) und das Konzept der Studien- und Berufswahlorientierung der igis

igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

Ablauf am 18.10.2023

- Begrüßung, Herr Happ
- KAoA und das BO-Konzept der igis, Herr Happ
- Berufsberatung – Agentur für Arbeit Köln, Herr Atzeni
- Die Potenzialanalyse – Kolping Bildungswerk Köln, Herr Mertens
- Fragen

igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

Was willst du mal werden?

Was ist KAoA?

KAoA heißt „Kein Abschluss ohne Anschluss“

NRW landesweit einheitliches gestaltetes Übergangssystem von der Schule zum Beruf, dass alle Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW

Berufliche Orientierung an allen Schulen in NRW

Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf NRW“ wird seit dem Schuljahr 2016/2017 an allen allgemeinbildenden Schulen des Landes verpflichtend umgesetzt.

"Kein Abschluss ohne Anschluss“ – mit diesem Ziel gestaltet Nordrhein-Westfalen den Übergang von der Schule in Ausbildung und Studium. Das landesweite Übergangssystem stellt sicher, dass Jugendliche frühzeitig bei der beruflichen Orientierung, bei der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium Unterstützung erhalten. Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen und unnötige Warteschleifen zu vermeiden.

KAoA – Die Handlungsfelder

1. Berufliche Orientierung stärken
2. Angebote im Übergang Schule - Beruf
3. Attraktivität des dualen Systems stärken
4. Kommunale Koordinierung

igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

KAoA - „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Jahrgangsstufe 8

Potentiale erkennen und Berufsfelder kennenlernen

Potentialanalyse

Berufsfeld-erkundungen

Ab Jahrgangsstufe 9

Praxis der Arbeitswelt erproben

Schüler*innen-betriebspraktikum

Praxisphasen

Erweiterung und Vertiefung von Praxiserfahrungen

Ab Jahrgangstufe 9/10

Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten

Berufsmessen, Kennenlernen von Berufskollegs

Bewerbungsphase

Übergänge begleiten

Schwerpunkte für Sek II oder Berufskolleg wählen

Sekundarstufe II

Hochschulen und Studienwege erkunden

Individuelle Voraussetzung für das Studium prüfen

Praxis des Studierens an einer Hochschule kennenlernen

Sekundarstufe II

Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten

Sich einschreiben, bzw. bewerben

Übergänge gestalten

igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

KAoA – Die Standardelemente

1. BOB – Berufsorientierungsbüro und StuBO
2. Portfolioinstrument (Berufswahlpass)
3. Potenzialanalyse
4. Praxisphase Berufsfelderkundung
5. Praxisphase Betriebspraktikum
6. Übergangsphase – Bewerbungen

BOB und StuBO

- **BOB = *Berufsorientierungsbüro***: Raum der schulischen Beratung und der Beratung durch die Agentur für Arbeit

- **StuBO =** Studien- und Berufswahlkoordinator*in (Ansprechpartner*in für Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen, Externe Partner)

Portfolioinstrument Berufswahlpass

- Unser BO-Portfolioinstrument ist der „**Berufswahlpass**“
- Einführung zu Beginn des 8. Schuljahrs im Fach Wirtschaft-Politik
- Ziel: durchgehende Dokumentation des BO-Prozesses und hilft den Schülerinnen und Schülern bei der beruflichen Orientierung
- Grundlage für eine fortwährende und gelingende Unterstützung der Berufsfindung durch Berufsberatung, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Betriebe

Potenzialanalyse (Jg. 8.1)

- Träger: Kolping Bildungswerk Köln
- Durchführung: **4.12. - 7.12.2023**, 08:45 – 13:00 Uhr, Kolping Bildungsstätte, Poll (8a-8d)
- Feedbackgespräche: **11.12. & 12.12.2023,** 08:15 – 17:15 Uhr, igis, Frankstrasse
  (8a/8b am11.12, 8c/8d am 12.12.)
- Ziel: Eigene Interessen, Stärken und Potenziale erkennen

Berufsfelderkundungen BFE (Jg. 8.2)

- Hilft den Schüler*innen Impulse sowie erste realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln
- Tages-/Schnupperpraktika
- 2 feste Termine: 25.04.2024 (Girls`Day und Boys`Day) und 27.5.2024 (Studientag für die Schüler*innen)
- 1 flexibler Termin: Ganzes Halbjahr 8.2 bis Mitte Mai 2024 möglich
- Unterstützungskonzept: Eltern als Experten, Berufsberatung Herr Atzeni, BO-Sprechstunde Herr Happ, WiPo Lehrer:innen, Berufswahlpass, Ergebnisse der Potentialanalyse

Betriebspraktikum für Schüler*innen (Jg. 9.2)

- Die Schüler*innen lernen die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen und setzen sich über eine längere Zeit praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinander

- Dauer: 3 Wochen (Start immer 1 Woche nach den Osterferien)
- Termin: **5.5. - 23.5.2025**

- Umfassende Portfoliomappe zum Praktikum im Fach Wirtschaft-Politik
- Berufe-Markt 2024
- Beratung durch Herr Atzeni, Herrn Happ & WiPo Lehrer:innen
- Praktikumsbörse Stadt Köln
- Konzept: Eltern als Experten

Praxisphasen – Zusätzliche Angebote

- Ausgewählte Zielgruppe: Schüler*innen mit besonderen Förderbedarfen
- Ziel: Stärkung der Lernmotivation/Berufswahlkompetenz

- **Praxiskurse**
- **Langzeitpraktikum**
- **Ferienkurse**
- **KAoA kompakt**

Übergangsphase – Bewerbungen (Jg. 10.1/10.2)

- Bewerbungsformate im Fach Deutsch
- Beratung durch die Agentur für Arbeit, Herr Atzeni
- BO-Beratung, Herr Happ
- Simulation von Vorstellungsgesprächen im Fach Politik-Wirtschaft
- Bewerbungstrainings und Coaching mit externen Partnern
- Hospitationen in Berufskollegs, Ausbildungs- und BK-Messen
- Schüler Online zur Unterstützung und Anmeldung von Schulübergängen

igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

StuBO-Team igis

Thomas Happ (Sek I)
Simone Winter (Sek II)

E-Mail: stubo@igis-koeln.de oder happ@igis-koeln.de

Homepage: http://igis-koeln.de/berufswahl.php

igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

Das BO-Konzept – KAoA-STAR

KAoA-STAR

- Individuell erforderliche Ergänzung/ Erweiterung des BO-Konzeptes für Schüler*innen mit besonderen Förderbedarfen
- Gemeinsam mit den zuständigen Sonderpädagog:innen
- Angebote verlaufen parallel zu den KAoA-Elementen bzw. ergänzen diese
- Individuelle Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch die Schule und außerschulische Partner

"KAoA-STAR" – Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Handicaps

Die Begleitung der Jugendlichen umfasst eine verbindliche Berufswegeplanung einschließlich Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungen und Praktika. So sollen die Chancen für die Jugendlichen beim Berufseinstieg nachhaltig verbessert und betriebsnahe Beschäftigung und Ausbildung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglicht werden.
Sogenannte Fall- Manager der Integrationsfachdienste arbeiten in den Schulen mit den Jugendlichen, ihren Eltern und den Lehrkräften eng zusammen und begleiten die Jugendlichen während ihres gesamten individuellen Berufsorientierungsprozesses.
Ein besonderer Schwerpunkt ist der Auf- und Ausbau von tragfähigen Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen (Schulen, Betrieben, Reha-Beratung, Agenturen für Arbeit), um die Integration und Berufswegeplanung der Jugendlichen zu verbessern.

KAoA-STAR
(Schule trifft Arbeitswelt)

Schüler*innen
- in den Förderschwerpunkten
  Körperlich und motorische Entwicklung,
  Geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation,
  Sehen und Sprache
- mit Autismus-Spektrum-Störung
- mit Schwerbehinderung

Unterstützung durch den
Integrationsfachdienst (ifd) ab Klasse 8